

Wirtschaftsdienst

Zeitschrift für Wirtschaftspolitik

Autorenhinweise

Allgemeine Hinweise

1. **Veröffentlichung:** Eingereichte Aufsätze sollten vorher nicht an anderer Stelle veröffentlicht worden sein.
2. **Länge:** Die Zeichenlänge (einschließlich Leerzeichen) der unterschiedlichen Rubriken sind wie folgt:

| Rubrik | Länge (Zeichen inkl. Leerzeichen) | Abgabe bis |
|-----------------------|-----------------------------------|-----------------------|
| Leitartikel | 7 800 | 5.-7. des Monats |
| Kommentar | 5 000 | 5.-7. des Monats |
| Zeitgesprächsbeitrag | 16 000 | 26.-30. des Vormonats |
| Aufsatz | 13 500 - 33 000 | 20. des Vormonats |
| Replik/Erwiderung | 20 000 | 20. des Vormonats |
| Ökonomische Trends | 13 500 | 26.-30. des Vormonats |
| Konjunkturschlaglicht | 8 000 | 2.-4. des Monats |

Platzbedarf für Abbildungen und Tabellen ist zu berücksichtigen. Fußnoten sind zur Hälfte anzurechnen.

Bitte beachten Sie: Texte mit Überlänge verzögern die Bearbeitung und damit auch die Veröffentlichung.

3. **Abstract:** Zusätzlich sind ein englischsprachiges Abstract inklusive Titel mit ca. 700 Zeichen (einschließlich Leerzeichen) sowie bis zu drei JEL-Codes erforderlich.
4. **Abbildungen und Tabellen** sollten in einer separaten Datei im Originalformat (möglichst in Excel) eingereicht werden. Darüber hinaus sollte auch die entsprechende vollständige Quellenangabe beigefügt sein.
5. **Autorenangaben:** Bitte Titel, aktuelle Tätigkeit und Institution angeben.
6. **Autorenfotos** werden für den Leitartikel und das Zeitgespräch benötigt. Erforderlich ist ein druckbares Portraitfoto mit möglichst ruhigem Hintergrund (Auflösung 300 dpi bei 8 cm Höhe, Format jpg oder tif).
7. **Neue Versionen:** Ist ein Betrag angenommen und das Layout umgesetzt, bitten wir von der Einreichung neuer Versionen abzusehen. Gern können Sie später Änderungswünsche mit der Kommentarfunktion der Korrekturfahne (pdf) einfügen.

Verweise

Verweise auf Literatur oder Websites werden in Fußnoten an der jeweiligen Textstelle untergebracht. Es werden keine Literaturlisten verwendet.

a. Das Setzen von Fußnoten

Die Fußnoten sind in der Regel nach dem Satzzeichen zu setzen, bei Zitaten direkt nach dem schließenden Anführungszeichen.

b. Monographien

Vgl. H. Minsky: *Stabilizing an Unstable Economy*, Columbus (Ohio) 2008; vgl. Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung: *Chancen für einen stabilen Aufschwung, Jahresgutachten 2010/2011*, Wiesbaden 2010, Zf. 359.

Vgl. H. Tietmeyer: *Herausforderung Euro*, München, Wien 2005, S. 39 f.; vgl. H. Minsky, a.a.O., S. 109.

c. Sammelbände

Vgl. J. Haucap, U. Pauly, C. Wey: *Das deutsche Tariffkartell: Entstehung, Stabilität und aktuelle Reformvorschläge aus Sicht der Wettbewerbstheorie*, in: R. Ohr (Hrsg.): *Arbeitsmarkt und Beschäftigung*, Berlin 2007, S. 93-143.

Vgl. A. v. Bogdandy: *Europäische Prinzipienlehre*, in: ders. (Hrsg.): *Europäisches Verfassungsrecht*, Heidelberg 2003, S. 149.

d. Zeitschriften

Vgl. W. Schmähl: *Die wachsende Bedeutung der Dynamisierung von Alterseinkünften für die Lebenslage im Alter*, in: *Wirtschaftsdienst*, 90. Jg. (2010), H. 4, S. 248-254.

Vgl. L. J. White: *The Credit Rating Agencies*, in: *Journal of Economic Perspectives*, 24. Jg. (2010), H. 2, S. 211-226.

e. Zeitungen

Vgl. o.V.: *Infektionsrisiken für britische Banken*, in: *Börsen-Zeitung* vom 25.6.2011, S. 5.

Wirtschaftsdienst

Zeitschrift für Wirtschaftspolitik

Vgl. R. Herzog et al.: Die EU schadet der Europa-Idee, in: Frankfurter Allgemeine Zeitung vom 15.1.2010, <http://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/wirtschaftswissen/bruesseler-institutionen-die-eu-schadet-der-europa-idee-1906033.html> (28.3.2017).

f. Internetquellen

Internetquellen sind genauso detailliert wie andere Verweise anzugeben. Hinter der Angabe von Autoren, Titel usw. folgt der Hyperlink. Dem Hyperlink folgt das Datum, an dem Sie ihn zuletzt aufgerufen haben, in Klammern.

C. E. McLure, W. Hellerstein: Does Sales-Only Apportionment of Corporate Income Violate the GATT?, Cambridge MA 2002, <http://www.nber.org/papers/w9060> (9.2.2017).

Vgl. S. Kapoor: What should the banking system look like?, <http://re-define.org/future-finance> (4.8.2016).

g. Formatierung mit Citavi

In der Literaturverwaltungs-Software Citavi gibt es eine Vorlage für den Wirtschaftsdienst. Diese können Sie verwenden, indem Sie oben auf „Zitation“ gehen, dann auf „Zitationsstile“ --> „wechseln“ --> „+Stil suchen“ --> „Wirtschaftsdienst“ in die Suchmaske eingeben --> hinzufügen.

Rechtliche Hinweise

Mit der Annahme eines Beitrags zur Veröffentlichung erwirbt der Verlag vom Autor alle Rechte, insbesondere das Recht der weiteren Vervielfältigung zu gewerblichen Zwecken mit Hilfe fotomechanischer oder anderer Verfahren. Die Zeitschrift sowie alle in ihr enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf vorheriger schriftlicher Zustimmung des Verlags. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Jeder Autor, der Deutscher ist oder ständig in der Bundesrepublik Deutschland lebt oder Bürger der Schweiz oder eines Staates der Europäischen Gemeinschaft ist, kann unter bestimmten Voraussetzungen an der Ausschüttung der Bibliotheks- und Fotokopiertantiemen teilnehmen.

Nähere Einzelheiten können direkt von der Verwertungsgesellschaft WORT, Abt. Wissenschaft, Goethestr. 49, 80336 München, <http://www.vgwort.de/verguetungen/auszahlungen/wissenschaftliche-publikationen.html> (19.6.2017) eingeholt werden.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in dieser Zeitschrift berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.